

Aviatikingenieur/in FH

mitverfolgen, vorantreiben, entwickeln, prüfen, umsetzen, optimieren

Die Luftfahrt ist ein spannendes Gebiet, das Entwicklungen für höchste Flugsicherheit und immer mehr auch umweltschonende Verfahren erfordert. Daher verfolgen die Aviatikingenieure und Aviatikingenieurinnen nicht nur technologische und betriebliche, sondern auch gesellschafts- und umweltpolitische Entwicklungen. Sie können sich in einem von drei Fachgebieten vertiefen: Technical Engineering, Operational Engineering oder Airline Transport Pilot.

Im Bereich Technical Engineering arbeiten die Spezialisten für Hersteller von Flugzeugteilen, Flugzeugen oder deren Unterhalt. Ihre Kenntnisse lassen sie einfließen in die Entwicklung, Reparaturvorgänge, Beschaffung, Einführung und Zertifizierung von Flugzeugen und Flugsicherungs-

anlagen, erarbeiten und entwickeln zukunftssträchtige Verfahren und Prozesse mit anderen Fachexpertinnen im Team. Spezialisieren sich die Aviatikingenieure und -ingenieurinnen im Bereich Operational Engineering, kümmern sie sich um organisatorische, technische und betriebswirtschaftliche Belange. In ihrem operativen Wirken stützen sie sich auf ihr Wissen in Aviatik, in der Organisation des Luftverkehrs sowie die Bestimmungen der Behörden oder des geltenden Luftrechts. Einwandfreies Englisch versteht sich in diesem Gebiet von selbst. Als Airline Transport Pilot sind die Aviatikingenieure und Aviatikingenieurinnen als Verkehrspiloten und Verkehrspilotinnen unterwegs.



Was und wozu?

- Damit Triebwerke reibungslos funktionieren und Flugzeugkomponenten stets in einwandfreiem Zustand sind, setzt der Aviatikingenieur seine Fach- und Führungskompetenzen ein, um dies zu gewährleisten.
- Damit die Aviatikingenieurin in Sachen Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz die besten Lösungen entwickeln kann, kennt sie sich aus in Quality-, Safety- und Risk-Management.
- Damit Verbesserungen im hochtechnisierten System der Luftfahrt in die Tat umgesetzt werden können, begleitet der Aviatikingenieur die entsprechenden Projekte von Anfang bis zum Ende.
- Damit Flugzeuge die Umwelt weniger belasten, berücksichtigt die Aviatikingenieurin beim Herstellungsprozess einer neuen Antriebstechnologie auch ökologische Kriterien.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, vernetztes Denken			■
Computerkenntnisse	■		
Englischkenntnisse	■		
Führungseigenschaften		■	
Innovationsbereitschaft		■	
Interesse an Aviatik, Interesse an Fahrzeugen		■	■
Lösungsorientierung		■	
Organisationstalent		■	
Teamfähigkeit		■	
technisches Verständnis		■	■

Zutritt Abgeschlossene, mindestens 3-jährige berufliche Grundbildung mit technischer oder kaufmännischer Berufsmaturität oder gymnasiale Maturität und 1-jähriges Praktikum im entsprechenden Studienfach resp. Praktikumsvertrag mit einem Aviatikunternehmen.

Für die Spezialisierung «Airline Transport Pilot» findet eine Eignungsabklärung statt.

Ausbildung 3 Jahre Vollzeitstudium, 4 Jahre Teilzeitstudium oder 4 Jahre praxisintegriertes Bachelorstudium (für gymnasiale Maturandinnen und Maturanden).
Spezialisierungen: Technical Engineering, Operational Engineering, Airline Transport Pilot (Ausbildung Verkehrspilot/in).

Sonnenseite Diese Berufsleute sind vielseitig gefordert, denn in ihrem Tätigkeitsgebiet gelten sie als Allrounder in Projekten des hoch spezialisierten Luftfahrtssystems. Das ist mehr als

spannend, denn sie leiten und begleiten Projekte, in denen ihre Erkenntnisse aus neusten technologischen Entwicklungen zum Tragen kommen.

Schattenseite Aufgaben im Bereich der Aviatik haben immer auch mit der Sicherheit von Menschen zu tun, genauso wie mit der Verantwortung gegenüber der Umwelt. Den wirtschaftlichen wie auch sicherheits- und umwelttechnischen Anforderungen gerecht zu werden, ist keine Kleinigkeit und bedingt ein hohes Verantwortungsbewusstsein.

Gut zu wissen Der Wirkungsbereich von Aviatikingenieuren und -ingenieurinnen ist die Welt der Luftfahrt, die über Landesgrenzen und festen Boden hinausgeht. Die Themengebiete, die es ermöglichen, bei der Entwicklung der Luftfahrt kleine Meilensteine zu setzen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Spezialisten machen den Beruf zu einer Berufung.

Karrierewege

